

Mobilitätsservice für Pendler

[24.02.2014] Mit dem Anschluss an das Pendlerportal bieten die Stadt Bottrop sowie der Ennepe-Ruhr-Kreis ihren Bürgern künftig noch bessere Möglichkeiten, regelmäßige Wege in Fahrgemeinschaften zurückzulegen.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis sowie die Stadt Bottrop haben sich dem Pendlerportal der Arbeitsgemeinschaft Fahrgemeinschaften angeschlossen. Nach Angaben der beiden Kommunen haben die Einwohner mit diesem Web-Angebot die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften anzubieten und zu finden. „Das Pendlerportal bietet ein riesiges, Landesgrenzen überschreitendes Einzugsgebiet und nutzt alle Möglichkeiten im Web 2.0. Wir hoffen, dass wir so unsere Bemühungen zu mehr umweltverträglichem Verkehr noch besser erfüllen und den Berufspendlern ein attraktives Angebot machen können,“ erläutert Natascha Dietz, Verkehrsplanerin der Stadt Bottrop. Im Jahr 2008 war die Arbeitsgemeinschaft Fahrgemeinschaften mit mitpendler.de online gegangen. Das damals wegweisende und kostenlose Angebot zur Bildung von Fahrgemeinschaften war aus einem Förderprojekt des Landes Nordrhein-Westfalen hervorgegangen und war auf das Landesgebiet beschränkt. „Um der fortschreitenden Entwicklung des Internets und der sozialen Medien folgen zu können, hätte das Angebot von mitpendler.de aufwendig überarbeitet und erweitert werden müssen. Daher lag es nahe, sich dem erfolgreichen und modernen Pendlerportal anzuschließen“, erläutert Jürgen Tannenfels, ÖPNV Fachmann der Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr. Das Pendlerportal versteht sich als sinnvolle Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs und kooperiert seit vielen Jahren erfolgreich mit mehreren Verkehrsverbünden. Gemeinsam mit der AG Fahrgemeinschaften NRW ist das Pendlerportal jetzt in zehn Bundesländern vertreten.

(cs)